

Steinach

Kategorie

Gewässername (Fluss).

Bedeutung

„Fluss mit vielen Steinen; steiniges Bachbett“.

Bemerkungen

Die *Steinach* bildet die Westgrenze der Gemeinde Mörschwil SG gegen die Gemeinden Wittenbach SG und Berg SG.

Fotos

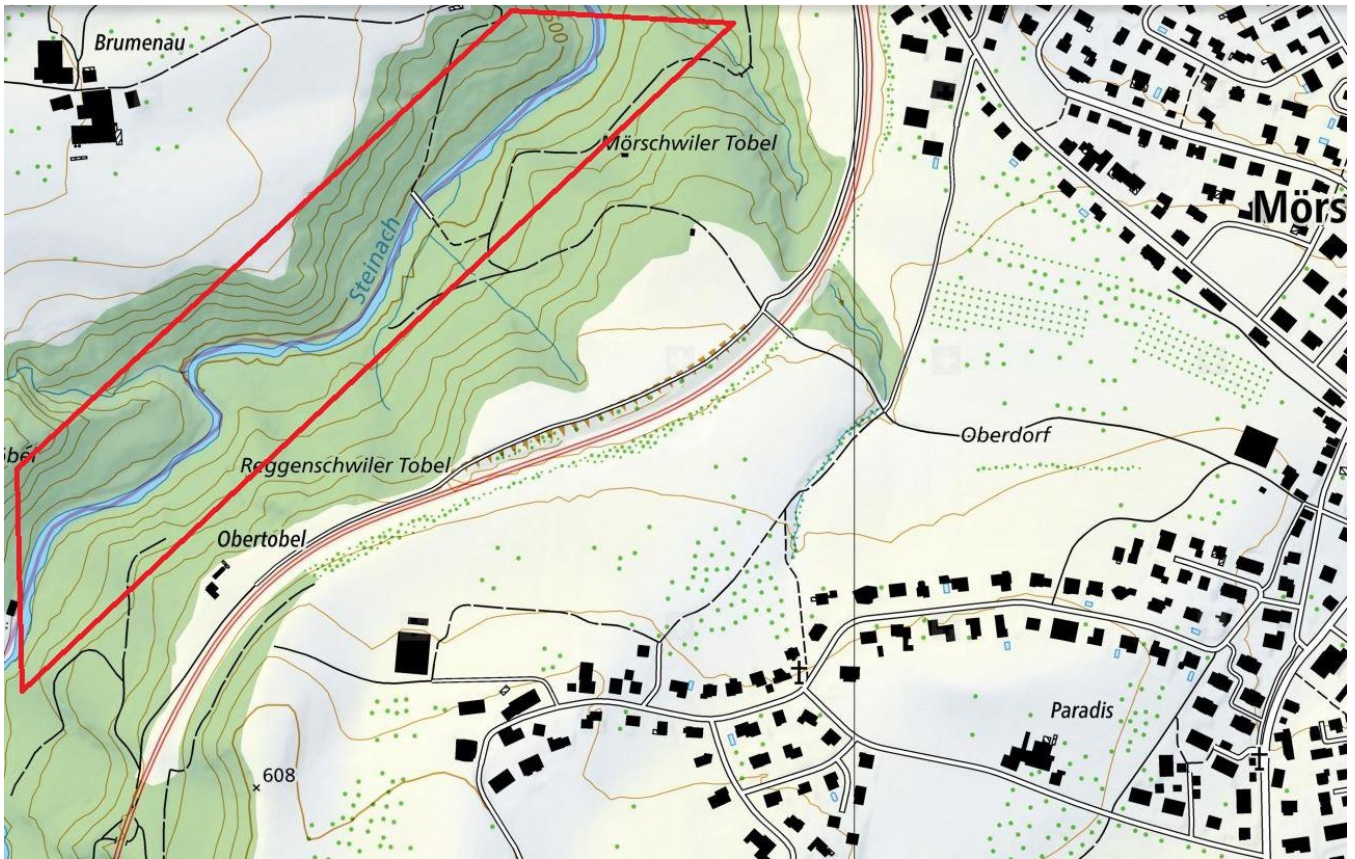


Die Steinach ist tatsächlich ein Bach mit vielen Steinen, wie es der Gewässername zum Ausdruck bringt. Quelle: Eigenes Foto



Quelle: Eigene Fotos.

Lokalisierung: Steinach



Zusatzinformationen: Steinach

Belege

- 791 Steinaha
UBSG I S. 15
- 1491: an die Stainach und an das Stainer Tobel
Lehenband im Stiftsarchiv (zitiert bei Spiess, 1976, S. 237)
- 1778: Steinach Fl.
Feurer & Hädiner [Landkarte]
- 1781: Stainach Fluß
Ehrat [Hofplan IV]
- 1781: Stainach Fluß
Ehrat [Hofplan IX]
- 1781: Stainach Fluß
Ehrat [Hofplan XV]
- 1781: Wys an der Stainach
Spiess, 1976, S. 255
- 1878: Steinach
Siegfried [Landkarte]
- 1915: Steinach
Allenspach [Übersichtsplan]
- 2013: Steinach
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

Arnet (1990) erklärt den Flussnamen als „Fluss mit (vielen) Steinen“ oder „steiniges Bachbett“.

Deutung

„Fluss mit vielen Steinen; steiniges Bachbett“.

Die erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 791 (*Steinaha*) zeigt das althochdeutsche Grundwort *aha* („Fluss, fliessendes Wasser“), das sehr häufig zur Bildung von Flussnamen verwendet wurde (vgl. *Goldach*). Das Bestimmungswort ist *Stein*. Der Übergang von althochdeutsch *aha* zu *-ach* erfolgte durch Spirantisierung des *-h-* und geht gemäs den Belegen zurück in die Zeit vor 1400.